Prof. Dr. Alfred Toth

Lagerelationsalternanz

1. Alternanz gehört zu den am schwierigsten zu bestimmenden ontischen Eigenschaften. Sie stellt selbst keine ontische Invariante (vgl. Toth 2013) dar, tritt aber nur in Kombination mit ontischen Invarianten auf. Da diese nach Toth (2015) isomorph zu semiotischen Invarianten sind, betrifft die Alternanz also indirekt die Theorie der ontisch-semiotischen Isomorphie. Im folgenden wird unterschieden zwischen lagerelationaler Alternanz, lagerelationaler Nicht-Alternanz, nicht-lagerelationaler Alternanz und nicht-lagerelationaler Nicht-Alternanz.

2.1. Lagerelationale Alternanz

Gallusstraße, 9000 St. Gallen

2.2. Lagerelationale Nicht-Alternanz

Birchstraße, 8050 Zürich

2.3. Nicht-lagerelationale Alternanz

Orellistr. 5, 8044 Zürich

2.4. Nicht-lagerelationale Nicht-Alternanz

Elsäßerstraße, 4056 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Die semiotischen Repräsentationen ontischer Präsentationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

14.2.2015